

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates (SRS/02/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 26.09.2019, 19:00 Uhr bis 22:20 Uhr

**Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla**

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern
3. Genehmigung der Niederschrift der 45. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 09.05.2019 (öffentlicher Teil)
4. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 20.06.2019 (öffentlicher Teil)
5. Situationsbericht des Bürgermeisters
6. Beschlussfassung über die Berufung der sachkundigen Bürger für die Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla
- 6.1. Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales
- 6.2. Bau- und Umweltausschuss
- 6.3. Finanz- und Liegenschaftsausschuss
7. Beschlussfassung zur Abwägung des Flächennutzungsplanes Neustadt an der Orla
8. Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan Neustadt an der Orla nach § 6 Abs. 5 BauGB
9. Beschlussfassung über den Vorentwurf für die Maßnahme "Neugestaltung Marktplatz" in Neustadt an der Orla
10. Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Centbaumweg“ in Neustadt an der Orla
11. Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan "Nr. 18 Triptiser Straße 2. Änderung" in Neustadt an der Orla
12. Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung Ziffer 2 „Einfriedungen“ des Bebauungsplanes „W 1 - Auf dem Oberen Gries, 1. Änderung“ für das Grundstück „Am Gries 23“ in 07806 Neustadt an der Orla
13. Beschlussfassung über den Antrag auf nachbarschaftsrechtliche Zustimmung zum Metallgitterzaun des Grundstücks "Am Gries 23" in 07806 Neustadt an der Orla
14. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für das Anbringen von Außenwerbung zur Kennzeichnung des Objektes "Weltwitzer Weg 3" in Neustadt an der Orla
15. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage am Mittelweg
16. Beschlussfassung über die Beteiligung der Stadt Neustadt an der Orla, Ortsteil Lichtenau an der Aktion der Telekom "Wir jagen Funklöcher"
17. Beschlussfassung zur Beauftragung und Realisierung eines auf dem Gestaltungswettbewerb „Das Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 – Gedenken nach 75 Jahren“ beruhenden Denkmals/Mahnmals zur Aufstellung im Jahr 2020 im Rosengarten der Stadt Neustadt an der Orla
18. Beschlussfassung über die Versetzung in den Ruhestand auf Antrag nach § 26 Abs. 1 ThürBG

19. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
20. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Bürgermeister

Herr Ralf Weiße

Stadtratsvorsitzender

Herr Carsten Sachse

Stadtratsmitglieder

Frau Maria Alletsee

Herr Peter Döpel

Herr Steffen Engler

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

Herr Helmut Gumpert

Herr Christian Herrgott (ab 19:40 Uhr)

Herr Thomas Hofmann

Herr Ralf Löscher

Herr Florian Müller

Herr Christian Panzer

Herr Kay Patzer

Herr Dr. Dieter Rebelein

Herr Bernd Rosenbusch

Herr René Schilling

Herr Alexander Stahl

Herr Karl-Heinz Stolze

Herr Pascal Weiser

Herr Danny Will

entschuldigt

Frau Gabriele Kühn

Ortsteilbürgermeister

Herr Sylvio Otto

Verwaltung

Frau Andrea Fritz – Amtsleiterin Bauamt

Herr Alexander Heim – Amtsleiter Kämmerei

Frau Heike Jansen-Schleicher – Amtsleiterin Hauptamt

Herr Ronny Schwalbe – Amtsleiter Kulturamt

Herr René Völkner – Amtsleiter Ordnungsamt

Schriftführerin

Frau Simone Schmidt

Vertreter der Unternehmen mit städtischer Beteiligung

Herr Reiner Greiling – Geschäftsführer DLG/SWN

Von der Presse ist Frau Theresa Wahl (Ostthüringer Zeitung) anwesend. An der Sitzung nehmen ca. 30 Bürger teil.

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 2. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen worden sind. Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind der Bürgermeister und 18 Stadratsmitglieder anwesend. Der Stadtrat ist somit **beschlussfähig**.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Seitens der Mitglieder des Stadtrates erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 2: Verpflichtung von Stadratsmitgliedern

Nach § 24 Abs. 2 ThürKO ist jedes Stadratsmitglied durch den Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten durch Handschlag zu verpflichten. Die Stadratsmitglieder Christian Panzer und Kay Patzer fehlten in der konstituierten Sitzung des Stadtrates am 20.06.2019 entschuldigt.

Der Bürgermeister verpflichtet die o. g. Stadratsmitglieder mit den Worten:

"Ich verpflichte Sie, alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu achten und Ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der 45. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 09.05.2019 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 45. Sitzung des Stadtrates vom 09.05.2019 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Auf die Anfrage des Herrn Dr. Rebelein zum TOP 15

„Beschlussfassung über die Kündigung der Vereinbarung zwischen der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda über die Erfüllung von Aufgaben der Gemeinde Kospoda durch die Stadt Neustadt an der Orla als erfüllende Gemeinde“

teilt der Bürgermeister mit, dass es mehrere Gespräche mit der Rechtsaufsicht gegeben habe. Die Verwaltung habe einen neuen Vertragsentwurf erarbeitet. Der Gemeinderat Kospoda werde in seiner nächsten Sitzung am 30.09.2019 eine Beschlussfassung über die Zahlung der ausstehenden Beträge treffen.

Seitens der Stadratsmitglieder und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: SRS/18/02/19

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 45. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 09.05.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 20.06.2019 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 1. Sitzung des Stadtrates vom 20.06.2019 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Stadtratsmitglieder und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: SRS/19/02/19

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 20.06.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

TOP 5: Situationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

Energetische Sanierung im Hort Kirchplatz 3

Die energetische Sanierung des Objektes beinhaltet den Einbau neuer Fenster und die Sanierung des Daches. Dazu wurden die Lose Gerüstbauarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Zimmererarbeiten, Tischlerarbeiten, Malerarbeiten und Bauendreinigung ausgeschrieben und vergeben. Mit den Bauarbeiten soll in der 40 KW begonnen werden. Des Weiteren ist im nächsten Jahr geplant, einen zusätzlichen Rettungsweg vom Hof des Hortes entlang der westlichen Grundstücksgrenze der Schulgasse 1 - 5 herzustellen.

Neugestaltung Marktplatz

Das Planungsbüro terra.nova hat mit der Vorentwurfsplanung begonnen. Die Arbeitsgruppe bestehend aus Stadträten, Bürgern und Vereinen hat ihre Arbeit aufgenommen und am 10.04.2019 und am 22.07.2019 getagt. Dazu gab es noch weitere Abstimmungen mit den Versorgungsträgern und den Amtsleitern der Stadt zu verkehrstechnischen und veranstaltungstechnischen Belangen. Der daraus resultierende Vorentwurf wurde auch in der Einwohnerversammlung der Stadt am 10.09.2019 vorgestellt. Heute Abend soll aus 2 Varianten der Vorentwurf ausgewählt und beschlossen werden, welcher durch das Planungsbüro weiterbearbeitet werden soll.

Flächennutzungsplan

Der Abwägungs- und Feststellungsbeschluss soll in der heutigen Sitzung gefasst werden. Nähere Ausführungen erfolgen im entsprechenden Tagesordnungspunkt. Genehmigung des Planes ist bis zum Jahresende 2019 vorgesehen.

Windvorranggebiet W 24

Der Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen mit dem integrierten zweiten Entwurf des Abschnittes 3.2.2 Windvorranggebiete ist weiter in Bearbeitung. Zurzeit werden noch die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet und abgewogen. Für das Windvorranggebiet W 24 liegt für die Gemarkungen Moderwitz und Linda bereits ein Bauantrag für zwei Windenergieanlagen mit einer Höhe von 247 m und einer Leistung von 5,6 MW vor.

Dorferneuerung Heidedörfer

In Strößwitz wird dieses Jahr der Spielplatz erneuert. Dazu werden Teile des Zaunes, welche marode sind, ausgewechselt, Spielgeräte erneuert und das Gelände angepasst. Diese Leistungen sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

In Stanau ist in diesem Jahr der Abriss der ehemaligen Gaststätte geplant. Dazu wurde im Ergebnis einer beschränkten Ausschreibung die Fa. Demo-Bau beauftragt. Die Arbeiten sollen im Oktober beginnen. Auf dem Gelände soll in Zukunft ein Festplatz für den Ortsteil entstehen.

In Breitenhain wurden die Bauleistungen des 1. Bauabschnittes für die geplante Erneuerung und teilweise Offenlegung der Bachverrohrung an die STRABAG AG vergeben. Die Realisierung ist für dieses Jahr geplant. Der 2. Bauabschnitt soll 2020 ausgeschrieben werden.

Für die Ortsteile Neunhofen und Lichtenau ist die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes, als Grundlage für die Aufnahme in das Förderprogramm „Dorferneuerung“, geplant.

Döhlen /Döhlener Weg

Durch die SWN GmbH, den ZVWA Orla und ACS Hartmann werden zurzeit Leitungsverlegungen durchgeführt. Die notwendigen Tiefbauarbeiten erfolgen in deren Auftrag durch die Firma Strabag Pößneck. Es werden die Trinkwasserleitung, Stromleitungen sowie Leitungen für Gas und Breitband neu verlegt.

Centbaumweg

Der Centbaumweg inklusive seiner Nebenanlagen ist stark verschlissen, ein grundlegender Ausbau ist notwendig. Er dient als Zufahrt für den Ortsteil Arnshaugk, dem neuen Eigenheimgebiet sowie den Anliegern. Durch die Versorgungsunternehmen wurde nach Recherchen ebenfalls Handlungsbedarf signalisiert. Durch den Bau- und Umweltausschuss wurde die Vergabe der Planungsleistung am 9.9.19 vorberaten. Heute soll dazu eine Entscheidung fallen. Danach können die Planungsleistungen beauftragt werden. Die Ausführung ist in Abhängigkeit der Versorger für 2020/2021 vorgesehen.

Breitbandausbau

Der Breitbandausbau ist seit dem vorigen Jahr in vollem Gange. Nachdem das Stadtgebiet weitestgehend erschlossen wurde, werden jetzt weitere Gebiete versorgt so. z. B das Gewerbegebiet in Molbitz. Weiterhin erhalten alle Schulen einen direkten Glasfaseranschluss.

Landtagswahl am 27. Oktober 2019

Am 27. Oktober 2019 findet die Wahl zum 7. Thüringer Landtag statt. Die Vorbereitungen hierfür laufen schon. In den 11 Wahlbezirken von Neustadt an der Orla werden insgesamt 82 ehrenamtliche Wahlhelfer im Einsatz sein, um einen reibungslosen Wahlablauf zu organisieren. Für diejenigen Wahlberechtigten, die ihre Stimme am Wahltag nicht persönlich im Wahllokal abgeben können, besteht ab dem 7. Oktober 2019 die Möglichkeit der Briefwahl. Die Wahlunterlagen können schriftlich, per Fax, online, per Mail oder während der Öffnungszeiten persönlich beim Bürgerbüro beantragt werden. Es besteht die Möglichkeit, bereits direkt im Bürgerbüro zu wählen.

Umfangreiche Baumaßnahmen L1110 – B281

Aufgrund von Deckensanierungsarbeiten an der L 1110 und Teilen der B 281 ist die Abfahrt Neustadt West – Neunhofen ab dem 7. Oktober 2019 voll gesperrt. Der betroffene Bereich erstreckt sich von der Kreuzung Pößnecker Straße – Kahlaer Straße – Ziegeleiweg bis zu dem gesamten Auf- und Abfahrtsbereich der B 281. Die Maßnahmen an der B 281 werden unter halbseitiger Sperre mit Ampelregelung durchgeführt. Die Umleitung erfolgt über den Knoten Lausnitz – Neunhofen und die Ludwig-Jahn-Straße – Friedhofstraße – Arnshaugker Straße – Rathenaustraße sowie die Auf- und Abfahrten Neustadt Süd. Entsprechende Hinweistafeln werden im Vorfeld aufgestellt und die Umleitungen mit Baubeginn beschildert. Bis zum 13. Dezember 2019 sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein.

TOP 6: Beschlussfassung über die Berufung der sachkundigen Bürger für die Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla

Der Stadtratsvorsitzende informiert über den Sachverhalt. Die Fraktionen hatten Gelegenheit, Vorschläge für die Berufung von sachkundigen Bürgern für die Ausschüsse einzureichen.

Herr Döpel weist darauf hin, dass seine im Büro des Stadtrates eingereichten Vorschläge fehlen:

Fraktion	Name, Vorname	Ausschuss
Junge Liste	Lukes, Denny	Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales
Junge Liste	Günther, Denny	Bau- und Umweltausschuss

Die Vorschläge werden entsprechend ergänzt.

Herr Hofmann fragt zum Verfahrensweg an, da eine Wahl laut Hauptsatzung bzw. Thüringer Kommunalordnung für die Bestimmung der sachkundigen Bürger nicht vorgesehen ist.

Herr Sachse verliest einen Passus aus dem Kommentar zur Thüringer Kommunalordnung (§ 27 ThürKO – Uckel / Dressel / Noll - Seite 111 – Lfg. 34). Da das Gesetz keine Aussage zur Ausgestaltung des Vorschlagsrechts der Fraktionen trifft, macht der Stadtratsvorsitzende zum Prozedere folgenden Vorschlag: Die Auswahl der vier sachkundigen Bürger je Ausschuss erfolgt durch ein Wahlverfahren, wobei jedes Stadtratsmitglied jeweils vier Stimmen je Ausschuss vergeben kann. Die Personen mit den meisten Stimmen werden dann durch Beschlussfassung berufen.

Herr Hofmann vertritt die Meinung, dass dieses Verfahren § 10 Abs. 1 Hauptsatzung widerspricht, da die Zusammensetzung der Ausschüsse des Stadtrates dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen hat. Die Berechnung hat nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren zu erfolgen (§ 10 Abs. 3 Hauptsatzung), so dass die Fraktionen BfN, CDU, DIE LINKE und Junge Liste jeweils einen Sitz haben.

Herr Schilling verweist darauf, dass sich diese Regelung nur auf die Ausschussmitglieder beziehe.

Herr Prof. Dr. Greiling meint, dass die gesetzlichen Vorgaben uneindeutig sind. Bei den sachkundigen Bürgern müsse es ausschließlich um Kompetenz und Sachkunde gehen.

Herr Hofmann bezieht sich nochmals auf den Kommentar zu § 27 ThürKO. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und die Vorgehensweise hinsichtlich der gesetzlichen Grundlage im Hauptausschuss zu prüfen.

Herr Dr. Rebelein stellt in Frage, wie bei einer Wahl die Spiegelbildlichkeit des Stärkeverhältnisses der Fraktionen im Stadtrat dargestellt werden kann. Die Fraktion DIE LINKE fühlt sich benachteiligt, wenn die Bestimmung der sachkundigen Bürger durch Wahl erfolgt, jedoch das Vorschlagsrecht nur für je einen Kandidaten besteht.

Herr Weiße teilt mit, dass keine Festlegung bezüglich der Anzahl an Vorschlägen erfolgte.

Herr Prof. Dr. Greiling verweist auf die Unterscheidung zwischen Gesetz und Kommentar.

Antrag des Herrn Hofmann, DIE LINKE:

Der Tagesordnungspunkt ist zu vertagen und im Hauptausschuss eine Vorgehensweise zur Berufung der sachkundigen Bürger festzulegen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Somit ist dieser Antrag **abgelehnt**.

Der Stadtratsvorsitzende schlägt vor, die Reihenfolge der sachkundigen Bürger durch ein Auswahlverfahren zu bestimmen. Zuerst wird die Reihenfolge der Aufstellung durch ein Wahlverfahren bestimmt. Dann werden die sachkundigen Bürger mit den meisten Stimmen zuerst von dem Stadtrat durch Beschluss berufen. Sind alle möglichen sachkundigen Bürger der Reihe nach berufen, ist das Verfahren abgeschlossen. Das bedeutet einen Schutz der aufgestellten Bürger, wegen der namentlichen Nennung.

Antrag Wahlverfahren:

Die Reihenfolge der sachkundigen Bürger wird durch ein Auswahlverfahren bestimmt. Anschließend werden die Personen mit den meisten Stimmen durch Beschlussfassung berufen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Somit wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

a) Bestätigung der Wahlkommission

Nach § 13 Abs. 10 der Geschäftsordnung wird die Auszählung der Stimmzettel von je einem Mitglied der Fraktionen durchgeführt. Als Wahlkommission werden benannt:

BfN-Fraktion:	Kay Patzer
CDU-Fraktion:	René Schilling
Fraktion Junge Liste:	Peter Döpel

Die Fraktionen DIE LINKE und UBV/SPD lehnen es ab, in der Wahlkommission mitzuarbeiten.

Die Stadtratsmitglieder bestätigen o. g. Personen für die Wahlkommission.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Herr Herrgott nimmt ab 19:40 Uhr an der Sitzung teil.

b) Wahl der sachkundigen Bürger

Jedes Stadtratsmitglied erhält je Ausschuss (Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales; Bau- und Umweltausschuss; Finanz- und Liegenschaftsausschuss) einen Stimmzettel. Die Auswahl der Reihenfolge erfolgt in geheimer Abstimmung. Jedes Stadtratsmitglied kann je Stimmzettel vier Stimmen abgeben.

Alle ausgegebenen Stimmzettel werden wieder abgegeben und ausgezählt.

Der Stadtratsvorsitzende nennt die Personen mit den meisten Stimmen, über die wie folgt abgestimmt wird:

TOP 6.1: Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales

Vorlage Nr. 041/2019-2024

Beschluss Nr.: SRS/20/02/19

Der Stadtrat beruft folgende sachkundige Bürger für den Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales:

Name, Vorname	Abstimmung		
	Ja	Nein	Enthaltung
Hirsch, Christian	16	2	2
Nimczick, Fred	17	0	3
Pohl, Manfred	16	2	2
Züchner, Janet	16	2	2

TOP 6.2: Bau- und Umweltausschuss

Vorlage Nr. 042/2019-2024

Beschluss Nr.: SRS/21/02/19

Der Stadtrat beruft folgende sachkundige Bürger für den Bau- und Umweltausschuss:

Name, Vorname	Abstimmung		
	Ja	Nein	Enthaltung
Franz, Alexander	16	2	2
Lenz, Frank	16	2	2
Rattke, Enrico	18	0	2
Spielmann, Daniel	18	0	2

TOP 6.3: Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Vorlage Nr. 043/2019-2024

Beschluss Nr.: SRS/22/02/19

Der Stadtrat beruft folgende sachkundige Bürger für den Finanz- und Liegenschaftsausschuss:

Name, Vorname	Abstimmung		
	Ja	Nein	Enthaltung
Käßner, Mandy	18	0	2
Kaufmann, Ronny	16	2	2
Ricke, Ina	16	2	2
Schmidt, Gerold	16	2	2

TOP 7: Beschlussfassung zur Abwägung des Flächennutzungsplanes Neustadt (Orla)

Vorlage Nr. 026/2019-2024

Der Stadtratsvorsitzende beantragt für Frau Horlbeck vom Planungsbüro SIGMA PLAN das Rederecht.

Rederecht:

Frau Horlbeck vom Planungsbüro SIGMA PLAN, Weimar erhält zum TOP 8 das Rederecht.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Schilling verlässt kurzzeitig den Sitzungsraum.

Frau Horlbeck nimmt anhand einer Präsentation eine Auswertung der öffentlichen Auslegung sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange bezüglich des Entwurfs zum Flächennutzungsplan (FNP) vom 18.04.2019 vor. Sie informiert über die Änderungen im FNP als Folgen der Abwägung und der Fortschreibung parallel verlaufender Planverfahren sowie Anpassungen im Erläuterungs- und Umweltbericht. Sie zeigt die Flächenpotentiale im FNP auf und nennt abschließend die nächsten Schritte, um das Genehmigungsverfahren in diesem Jahr abzuschließen.

Auf Anfrage des Herrn Schilling gibt Frau Horlbeck die Auskunft, dass nach dem Regionalen Raumordnungsplan Ostthüringen Gewerbeflächenausweitungen in Größenordnung nicht über dem örtlichen Plan hinausgehen dürfen. Davon ausgenommen sind große Gewerbeeinheiten

wie am Hermsdorfer Kreuz. Für Grundzentren wie Neustadt an der Orla bestehe nur die Erweiterungsmöglichkeit für die ortsansässigen Gewerbebetriebe.

Herr Schilling betont, dass für die Stadtratsmitglieder bei der Aufstellung des FNP ein Schwerpunkt in der weiteren Ausweisung von Gewerbeflächen bestanden habe.

Der Bürgermeister kritisiert die Festlegung hinsichtlich der beschränkten Ausweisung von weiteren Gewerbeflächen, da der Stadt damit Möglichkeiten der Entwicklung genommen werden.

Herr Gumpert fragt an, wieviel landwirtschaftliche Nutzfläche verbraucht werde. Frau Horlbeck informiert, dass 6,8 ha Fläche für Wohnbauflächen geplant sind, wobei anteilig unter 5 ha landwirtschaftliche Fläche in Anspruch genommen werde.

Herr Dr. Rebelein kritisiert, dass sich mit dem vorliegenden FNP im Wesentlichen auf Einfamilienhausstandorte konzentriert wurde, während man die Frage Mietwohnungsbau nicht näher beleuchtet habe. Seiner Meinung nach wäre das notwendig gewesen, da die WohnRing AG erhebliche Veränderungen in der Bausubstanz in Neustadt/Süd plane. Herr Schilling verweist darauf, dass der FNP auf Bedarf beruhe, was durch die weitere Schaffung von mehrgeschossigen Wohngebäuden nicht gegeben sei.

Auf die Anfrage des Herrn Dr. Rebelein teilt Frau Fritz mit, dass die Träger öffentlicher Belange (TÖB) umfangreich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften am Verfahren beteiligt wurden, Des Weiteren bestand die Möglichkeit, die Unterlagen im Bauamt bzw. auf der Internetseite der Stadt Neustadt einzusehen. Nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens werden die Unterlagen weiterhin zur Einsichtnahme ausliegen.

Herr Schilling dankt Frau Horlbeck persönlich für die gute Zusammenarbeit und die umfangreichen Informationen, die sie in mehreren Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses gegeben habe, und empfiehlt das Büro für weitere Planungsarbeiten weiter.

Herr Rosenbusch meint, dass das Problem der geringen Wohnungs- und Gebäudebauten damit zusammenhänge, dass die Gewerbeflächenentwicklung eingeschränkt werde und kritisiert diesen Umstand. Hier sollten andere Lösungswege gefunden werden.

Herr Panzer fragt zur Möglichkeit an, gegen die Festlegung des Regionalplanes Widerspruch einzulegen.

Frau Fritz appelliert für die heutige Beschlussfassung des FNP, da durch die weiteren Eingemeindungen im Jahr 2020 der FNP der neuen Gemeindesituation angepasst werden muss. Dieser stelle jedoch die Grundlage für die Genehmigung der nächsten Bebauungspläne und die Schaffung von Baurecht für 114 Wohneinheiten in den nächsten 10 bis 15 Jahren dar. Bei Bedarf kann jederzeit eine Änderung beantragt werden.

Auf Anfrage des Stadtratsvorsitzenden wird durch die Stadtratsmitglieder kein Bedarf einer Einzelabwägung angemeldet.

Beschluss Nr.: SRS/23/02/19

Der Stadtrat fasst den Beschluss zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB zum Flächennutzungsplan Neustadt an der Orla. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Flächennutzungsplan bis zum 01.08.2019 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen (Details siehe hierzu Abwägungsprotokoll):

a.) Berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise von:

6	Handwerkskammer für Ostthüringen	20.06.2018(2019)
9	Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum	11.07.2019
12a	Landesamt für Bau und Verkehr – Region Ost - Gera	01.07.2019
13	Thüringer Forstamt Neustadt	20.06.2019
15	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Bau- und Kunstdenkmalpflege	12.07.2019
14	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Archäologische Denkmalpflege	26.06.2019
26	Zweckverband Wasser und Abwasser Orla	25.06.2019
30	Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.	01.08.2019
D	Stadt Pößneck	15.07.2019

b.) teilweise berücksichtigt werden Bedenken, Anregungen und Hinweise von:

1	Thüringer Landesverwaltungsamt	15.07.2019
2	Landratsamt Saale-Orla-Kreis	12.07.2019
5	Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformati-	04.07.2019
Ö1	Bürger Stanau	10.07.2019
Ö2	Kleingartenverein „Am Schützenplatz“ e.V.	11.07.2019

c.) nicht berücksichtigt werden Bedenken, Anregungen und Hinweise von:
 - keine

d.) folgende Stellungnahmen sind ohne Bedenken, Anregungen und Hinweise:

3	Landesamt für Vermessung und Geoinformation	19.06.2019
7	IHK Ostthüringen	12.07.2019
8	Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz	25.06.2019
10	Polizeiinspektion Saale-Orla	08.07.2019
12b	Landesamt für Bau und Verkehr – Erfurt	01.07.2019
16	Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	17.07.2019
18	Deutsche Bahn AG	14.06.2019
19	Deutsche Telekom Technik GmbH	08.07.2019
20	GDMcom GmbH (Ferngas)	08.07.2019
22	TEN Thüringer Energienetze GmbH	20.06.2019
23	Thüringer Fernwasserversorgung	12.06.2019
31	Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen e. V.	09.07.2019
34	Kulturbund für Europa e.V.	19.06.2019
37	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	08.07.2019
38	Verband der Fischwaid und zum Schutz der Gewäs-	24.06.2019
E1	Gemeinde Lausnitz	25.06.2019
E2	Gemeinde Weira	26.06.2019
E3	Gemeinde Langenorla	27.06.2019

e.) folgende Stellungnahmen blieben aus:

4	Agentur für Arbeit Pößneck
11	Staatliches Schulamt Ostthüringen
17	Thüringer Liegenschaftsmanagement
22	KomBus Verkehr GmbH
24	Stadtwerke Neustadt an der Orla
25	Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
27	Zweckverband Wasser Abwasser „Thüringer Holzland“

28	Evangelisches Pfarramt
29	Bischhöfliches Ordinariat
32	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
33	Grüne Liga e.V.
35	Landesjagdverband Thüringen e. V.
36	Naturschutzbund Deutschland
39	Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e. V.
40	Regionalverband ORLATAL „Gartenfreunde“ e.V.
A	Gemeinde Kospoda
B	Gemeinde Linda
C	Gemeinde Stanau
F	Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“
G	Verwaltungsgemeinschaft „Triptis“
H	Verwaltungsgemeinschaft „Hügelland-Täler“

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 8: Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan Neustadt an der Orla nach § 6 Abs. 5 BauGB

Vorlage Nr. 027/2019-2024

Der Stadtratsvorsitzende informiert anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/24/02/19

Der Stadtrat Neustadt an der Orla beschließt den Flächennutzungsplan. Der Erläuterungsbericht zum Flächennutzungsplan, einschließlich Wohnbauflächenbedarfsprognose und Umweltbericht werden gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt:

- den Flächennutzungsplan bei der Höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung einzureichen und
- den Flächennutzungsplan nach Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Flächennutzungsplan mit Erläuterungsbericht und zusammenfassender Erklärung zur Berücksichtigung der Umweltbelange während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 9: Beschlussfassung über den Vorentwurf für die Maßnahme "Neugestaltung Marktplatz" in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 028/2019-2024

Der Stadtratsvorsitzende beantragt für Herrn Wich vom Planungsbüro terra.nova das Rederecht.

Rederecht:

Herr Wich, Planungsbüro terra.nova, München, erhält zum TOP 9 das Rederecht.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Wich informiert anhand einer Präsentation über die beiden Varianten des Vorentwurfs für die Maßnahme. Die Varianten beruhen auf dem Ergebnis mehrerer Beratungen des Bau- und Umweltausschusses und einer gebildeten Arbeitsgruppe.

Herr Will verlässt kurzzeitig den Sitzungsraum.

Er macht detaillierte Ausführungen zu den Entwurfsmerkmalen, besonderen Gestaltungselementen, Verkehrsführung, Wasserlauf, Pflastermaterial, Barrierefreiheit, Marktbrunnen und das Beleuchtungskonzept. Im Weiteren informiert er zum Planungs- und Bauablauf, wobei die Bauausführung für den Zeitraum von März 2021 bis Juni 2022 vorgesehen ist. Abschließend erfolgt eine Gegenüberstellung der Varianten A und B.

Herr Engler verlässt kurzzeitig den Sitzungsraum.

Herr Rosenbusch dankt Herrn Wich für die Ausführungen, welcher in mehreren Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses und der Arbeitsgruppe zum Vorhaben informierte. Des Weiteren teilt er mit, dass der Bau- und Umweltausschuss nach seiner Vorberatung in der Sitzung vom 09.09.2019 dem Stadtrat mehrheitlich die Variante A zur Beschlussfassung empfiehlt. Die Enthaltungen beruhen auf den Bedenken bezüglich der Feuerwehrezufahrt, weshalb drei Baumstandorte geprüft werden sollten. Auch die Länge der Wasserrinne sollte überdacht werden.

Herr Weiße teilt mit, dass bei den vorliegenden Varianten sämtliche Festlegungen aus den Beratungen eingeflossen sind. Die beiden Varianten unterscheiden sich lediglich in dem Gestaltungselement Brunnen oder Wasserspiel. Die Details werden in den nächsten Leistungsphasen festgelegt.

Herr Hofmann teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE die Variante A favorisiert, da das Gestaltungselement und Alleinstellungsmerkmal Marktbrunnen erhalten bleibt. Mit der Bildung der Arbeitsgruppe konnte durch die Einbeziehung der Bürger der Stadt eine Akzeptanz für die Baumaßnahme erreicht werden, was auch wichtig während der Bauphase sei.

Herr Dr. Rebelein hält es für wichtig, dass die Zunftzeichen bei der Gestaltung mit einbezogen werden. Auf seine Anfrage bezüglich archäologischer Untersuchungen teilt Frau Fritz mit, dass diese im Zeitplan Berücksichtigung gefunden haben.

Des Weiteren fragt er zu alternativen Standorten für Wochenmarkt, Brunnenfest und Parkflächen an. Der Bürgermeister teilt mit, dass für die wegfallenden Parkplätze Alternativen geschaffen werden müssen. Seitens der Verwaltung bestehen bereits Überlegungen, welche dem Bau- und Umweltausschuss vorgestellt wurden.

Herr Patzer spricht nochmals die Bedenken hinsichtlich der Feuerwehrezufahrt an. Herr Wich teilt mit, dass die Freihaltung der regulären Kurvenbereiche berücksichtigt wurde. Er hält es aus gestaltungsrelevanter Sicht bedenklich, mehrere Bäume zu entfernen, und schlägt vor, diese Punkte im Rahmen der Detailplanung zu entscheiden.

Herr Döpel verlässt kurzzeitig den Sitzungsraum.

Herr Prof. Greiling findet, dass das Planungsbüros in den letzten Monaten eine gute Arbeit geleistet habe, jedoch das zentrale Problem der Kosten nicht in Schärfe beachtet habe. Hier sollte sich von bestimmten kostenintensiven Gestaltungselementen getrennt werden. Herr Wich verweist auf die detaillierte Kostenberechnung, wonach sich die die weitere Detailplanung richtet.

Es erfolgt eine Alternativabstimmung.

**Der Stadtrat beschließt die Variante A als Vorentwurf.
Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung**

Die Änderungsanträge von Herrn Patzer und Herrn Rosenbusch werden zurückgezogen.

Beschluss Nr.: SRS/25/02/19

Der Stadtrat beschließt den Vorentwurf Variante A für die Maßnahme „Neugestaltung Marktplatz in Neustadt an der Orla“ und gibt die Vorentwurfsplanung (Leistungsphase 2) zur weiteren Bearbeitung frei.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Herr Müller verlässt den Sitzungsraum.

TOP 10: Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Centbaumweg“ in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 024/2019-2024

Frau Fritz informiert anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Müller nimmt wieder am Sitzungsverlauf teil.

Der Bürgermeister meldet Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt an.

Beschluss Nr.: SRS/26/02/19

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 1-9 für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Centbaumweg“ in Neustadt an der Orla an die wbu – Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Hannostraße 5, 07318 Saalfeld zu einer Angebotssumme in Höhe von 57.296,95 € (brutto).

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Ein Mitglied des Stadtrates ist nach § 38 Abs. 1 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11: Beschlussfassung über die Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan "Nr. 18 Triptiser Straße 2. Änderung" in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 030/2019-2024

Frau Fritz gibt Informationen anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Schilling meldet Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt an.

Beschluss Nr.: SRS/27/02/19

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes "Nr. 18 Triptiser Straße 2. Änderung" mit der Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 28. August 2019 und beschließt die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Ein Mitglied des Stadtrates ist nach § 38 Abs. 1 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12: Beschlussfassung über den Antrag auf Abweichung von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung Ziffer 2 „Einfriedungen“ des Bebauungsplanes „W 1 - Auf dem Oberen Gries, 1. Änderung“ für das Grundstück „Am Gries 23“ in 07806 Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 009/2019-2024

Frau Fritz informiert anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Dr. Rebelein spricht die Unübersichtlichkeit des Kurvenbereiches Am Gries/Am Oberen Gries an und hält eine Vorfahrtsregelung für erforderlich.

V: Herr Völkner, Ordnungsamt

Beschluss Nr.: SRS/28/02/19

Der Stadtrat stimmt dem Antrag auf Abweichung von der bauordnungs-rechtlichen Festsetzung Ziffer 2 „Einfriedungen“ des Bebauungsplanes „W 1 - Auf dem Oberen Gries, 1. Änderung“ für das Grundstück „Am Gries 23“, Flur 4, Flurstück 933/10 in 07806 Neustadt an der Orla unter der Auflage zu, dass der Zaun zum öffentliche Straßenraum mit einheimischen Gehölzen (auch Koniferen) hinterpflanzt wird.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

**TOP 13: Beschlussfassung über den Antrag auf nachbarschaftsrechtliche Zustimmung zum Metallgitterzaun des Grundstücks "Am Gries 23" in 07806 Neustadt an der Orla
Vorlage Nr. 016/2019-2024**

Der Stadtratsvorsitzende informiert über den Sachverhalt.

Beschluss Nr.: SRS/29/02/19

Der Stadtrat stimmt dem Antrag auf nachbarschaftsrechtliche Zustimmung zum Metallgitterzaun des Grundstücks „Am Gries 23“ in 07806 Neustadt an der Orla zu.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 14: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für das Anbringen von Außenwerbung zur Kennzeichnung des Objektes "Weltwitzer Weg 3" in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 017/2019-2024

Frau Fritz gibt Informationen zum Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/30/02/19

Der Stadtrat beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für das Anbringen von Außenwerbung zur Kennzeichnung des Objektes „Weltwitzer Weg 3“, Flur 12, Flurstück 1754/4 in der Gemarkung Neustadt in 07806 Neustadt an der Orla.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 15: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage am Mittelweg

Vorlage Nr. 019/2019-2024

Frau Fritz informiert anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: SRS/31/02/19

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage am Mittelweg, Gemarkung Molbitz, Flur 3, Flurstücksnummer 249/5.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

TOP 16: Beschlussfassung über die Beteiligung der Stadt Neustadt an der Orla, Ortsteil Lichtenau an der Aktion der Telekom "Wir jagen Funklöcher"

Vorlage Nr. 040/2019-2024

Der Stadtratsvorsitzende gibt Informationen zum Sachverhalt.

Herr Gumpert beantragt die Erweiterung der Beschlussempfehlung für die Ortsteile Breitenhain-Strößwitz und Stanau.

Antrag des Herrn Gumpert, BfN:

Die Beschlussempfehlung ist um die Ortsteile Breitenhain-Strößwitz und Stanau zu erweitern.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss Nr.: SRS/32/02/19

Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Stadt Neustadt an der Orla, Ortsteile Breitenhain-Strößwitz, Lichtenau und Stanau, an der Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 17: Beschlussfassung zur Beauftragung und Realisierung eines auf dem Gestaltungswettbewerb „Das Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 – Gedenken nach 75 Jahren“ beruhenden Denkmals/Mahnmals zur Aufstellung im Jahr 2020 im Rosengarten der Stadt Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 045/2019-2024

Der Stadtratsvorsitzende informiert über den Sachverhalt.

Herr Will fragt zum Pflegeaufwand und zur Stromversorgung an. Herr Schwalbe teilt mit, dass ein möglicher Graffitienschutz geprüft werden müsse. Bezüglich der Stromversorgung informiert er, dass für das nächste Jahr hinsichtlich der Durchführung von Veranstaltungen im Rosengarten die Installation eines Stromverteilers geplant ist. Dabei könne die notwendige Stromversorgung für das Denkmal gleich eingebunden werden.

Herr Hofmann fragt an, welches Zitat von Erich Fried im Entwurf 2 verwendet wird. Herr Schwalbe verweist darauf, dass der Text aus gestalterischen Gründen zweiseitig gespiegelt dargestellt wird.

Bezüglich der Anfrage des Herrn Hofmann zu den weiteren vorhandenen Gedenksteinen spricht sich Herr Prof. Dr. Greiling dafür aus, dass die vorhandenen Denkmäler erhalten werden müssen. Die beiden Entwürfe fügen sich gut an dem Standort ein und entsprechen einer modernen Denkmalkultur. Er spricht sich für die Variante 1 aus, da mit schlichtem Aufwand eine eindruckliche Wirkung erzielt werden könne.

Herr Engler spricht das Auswahlverfahren an. Herr Prof. Dr. Greiling verweist auf die Beschlussfassung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales, dass eine Auswahlkommission bevollmächtigt wird, eine Auswahl zu treffen, welche dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werde.

Herr Schwalbe begründet die Vorgehensweise aus zeitlichen Gründen.

Herr Döpel fragt an, ob sich die Vorschläge in den finanziellen Auswirkungen unterscheiden. Herr Sachse teilt mit, dass für die Ausschreibung ein Honorar von 15.000 € ausgelobt wurde.

Herr Panzer verlässt zwischenzeitlich den Sitzungsraum.

Bezüglich der Anfrage des Herrn Will teilt Herr Schwalbe mit, dass mit den Künstlern beider Entwürfe noch nicht über Inhalte der Beschriftung gesprochen wurde.

Herr Rosenbusch stellt einen Antrag nach der Geschäftsordnung, über die Beschlussempfehlung abzustimmen.

Antrag des Herrn Rosenbusch, BfN-Fraktion:
Über die Beschlussempfehlung ist abzustimmen.
Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

Es erfolgt eine Alternativabstimmung.

Beschluss Nr.: SRS/33/02/19

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung und Realisierung eines auf dem Gestaltungswettbewerb „Das Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 - Gedenken nach 75 Jahren“ beruhenden Denkmals/Mahnmals zur Aufstellung im Jahr 2020 im Rosengarten der Stadt Neustadt an der Orla für den Entwurf 1 der Arbeitsgemeinschaft Andreas Bauer und Jörg Rüdiger mit dem Titel „Der Bruch“.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 5 Enthaltungen

TOP 18: Beschlussfassung über die Versetzung in den Ruhestand auf Antrag nach § 26 Abs. 1 ThürBG

Vorlage Nr. 034/2019-2024

Der Stadtratsvorsitzende informiert über den Sachverhalt.

Beschluss Nr.: SRS/34/02/19

Der Stadtrat beschließt die Versetzung in den Ruhestand auf Antrag nach § 26 Abs. 1 ThürBG der Beamtin im gehobenen Dienst Stadtoberinspektorin Martina Gumpert – Landesbeamtin - der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla zum 6. Juli 2020.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 19: Anfragen der Fraktionen und Stadträte

Abfuhrtermine gelbe Säcke

Herr Will bittet im Namen der Fraktion BfN zu prüfen, inwieweit eine Abänderung der Abfuhrtermine für die gelben Säcke ab dem Jahr 2020 möglich ist. Aktuell erfolgt die Abfuhr der gelben Säcke im Innenstadtbereich jeweils alle 14 Tage montags. Dadurch ist es zur Gewohnheit geworden, dass einige Bürger ihre gelben Säcke bereits einige Tage im Voraus zur Abholung an die Straße stellen. Die Verwaltung sollte prüfen, ob der Abfuhrtag für die gelben Säcke auf einen anderen Wochentag gelegt werden kann. Des Weiteren sollten durch das Ordnungsamt Kontrollen erfolgen, ob die Vorschrift, die gelben Säcke frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins bereitzustellen, eingehalten wird.

Der Bürgermeister verweist auf den offenen Brief der Stadt Neustadt an den Zweckverband Abfallwirtschaft, das Abfuhrsystem der gelben Säcke zu ändern. Er befürwortet den Vorschlag hinsichtlich der Änderung des Abfuhrtages.

V: Herr Völkner, Ordnungsamt

Herr Schilling hält es schwierig, den Verursacher der unrechtmäßig abgestellten Säcke zu ermitteln.

Spielplatz Meilitzer Straße

Herr Stolze verweist auf das Schreiben der Frau Irmisch, welcher den Stadtratsmitgliedern heute kurzfristig zugestellt wurde. Den Sachverhalt der Ruhestörung habe er bereits in der letzten Sitzung des Stadtrates vom 20.06.2019 angesprochen. Er beantragt für Frau Irmisch Rederecht.

Antrag Rederecht:

Frau Irmisch erhält zu dem Tagesordnungspunkt 19 das Rederecht.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen

Frau Irmisch informiert über Ruhestörungen, welche durch Jugendliche, die den Spielplatz Meilitzer Straße nutzen, ausgehen. Sie kritisiert, dass sie als Anlieger nicht vor der Neuausstattung des Spielplatzes einbezogen wurde. Der Bürgermeister verweist darauf, dass auf Wunsch der Anwohner der Spielplatz mit neuen Geräten versehen wurde.

Herr Stolze wiederholt seine Bitte aus der letzten Sitzung des Stadtrates vom 20.06.2019, diesbezüglich ein Gespräch mit Frau Irmisch zu führen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden. Herr Völkner teilt mit, dass die Spielgeräte nach gesetzlichen Vorschriften aufgestellt worden sind.

Herr Prof. Dr. Greiling weist darauf hin, die Belange der Anwohner ernst zu nehmen und durch den Erlass von Nutzungsregeln und –zeiten eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Kontaktbereichsbeamte

Auf Anfrage des Herrn Engler teilt Herr Völkner mit, dass momentan eine Unterbesetzung der Kontaktbereichsstelle vorliege. Seitens der Landespolizeidirektion Erfurt erfolgte die Information, dass ein flächendeckender Ausbau bzw. Erhöhung der Kontaktbereichsstellen im Land Thüringen angestrebt werde.

- ➔ **Herr Will schlägt vor, dass die Kontaktbereichsbeamte in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates über die Kriminalitätsstatistik informieren sollten.**

Straßenbeleuchtung

Herr Herrgott spricht an, dass mehrere Bürger vermuten, dass bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung (z. B. Nordstraße) falsche Leuchtmittel eingebaut wurden, die nicht in Wohngebieten zugelassen sind. Herr Völkner verweist darauf, dass die Leuchtmittel von Fachfirmen eingebaut worden sind, und gibt zu bedenken, dass LED-Beleuchtung eine andere Lichtfarbe aufweise.

- ➔ **Das Ordnungsamt wird den Sachverhalt prüfen.**

V: Herr Völkner, Ordnungsamt

Schwerlastverkehr Mittelweg

Herr Schilling fragt zum Sachstand des von ihm in der 45. Sitzung des Stadtrates vom 09.05.2019 angesprochenen Sachverhaltes an. In den letzten Monaten ist es zur Sachbeschädigung einer Straßenlaterne gekommen, welche durch einen Schwerlasttransporter beim Befahren des Gewerbegebietes über die Neustädter Straße - Mittelweg verursacht wurde. Herr Völkner teilt mit, dass der betreffenden Firma der ordnungsgemäße Streckenverlauf mitgeteilt wurde.

Baumängel Bismarckturm

Herr Rosenbusch fragt an, ob bezüglich der vorhandenen Baumängel Sicherheitsprobleme bestehen. Herr Weiße informiert, dass seitens eines Ingenieurbüros ein Gutachten erstellt wurde, welches eine Kostenschätzung für notwendige Sanierungsarbeiten von ca. 300.000 € enthält. Um eine Schließung des Turms für den Besucherverkehr zu verhindern, soll vorerst eine Netz-anbindung im Zinnenbereich erfolgen. Seitens der Stadt werden Möglichkeiten einer Fördermittelbeantragung geprüft.

TOP 20: Bürgeranfragen

Es erfolgen keine Bürgeranfragen.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 22:20 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Carsten Sachse
Stadtratsvorsitzender

Simone Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, GF SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)